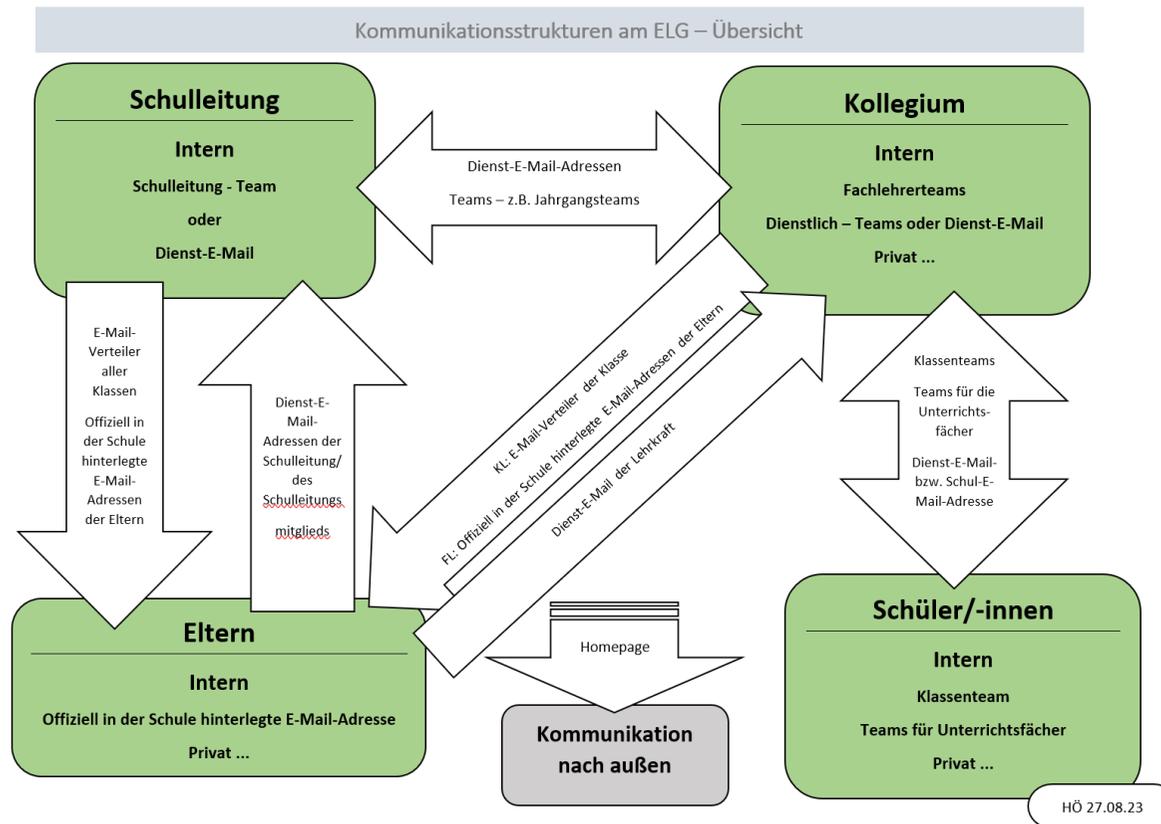




Was ist Netiquette?

Netiquette ist ein Kunstwort aus dem englischen Wort **net** (Netz) und dem französischen Wort **etiquette** (Etikette, Umgangsformen). Netiquette beschreibt demnach die **Verhaltensregeln** für eine **respektvolle und angemessene Kommunikation im Internet**.

Die Kommunikationswege am Elisabeth-Gymnasium sind über die verabredeten „Kommunikationsstrukturen“ geregelt.



Für die vielfältigen Kommunikationswege am Elisabeth-Gymnasium, verabreden wir folgende Verhaltensregeln:



1. Lehrer/-innen – Schüler/-innen

Schüler/-innen und Lehrer/-innen kommunizieren vorrangig über **Teams** (Fach-, Klassenteam, Chat in Teams).

Eine Kommunikation über die Schul-E-Mail-Adresse erfolgt nur nach Rücksprache.

Kommunikation an Schultagen

- Einmal **täglich** bis spätestens **16:00 Uhr** wird Teams von SuS und LuL **geprüft**.
- Erfordert diese Kommunikation eine **Reaktion**, sollte diese möglichst **zeitnah** erfolgen, **spätestens 24 h nach Eingang der Nachricht**.
- Arbeitsaufträge (z.B. Hausaufgaben, Berichtigungen) und andere Anliegen (z.B. mitzubringende Unterrichtsmaterialien, Wünsche der Lerngruppe an Lehrkraft) müssen **mindestens 24 Stunden** vorher kommuniziert werden, um verpflichtend beachtet zu werden.
- Damit allgemeinen Nachrichten in den Fach- und Klassenchats beachtet werden, müssen die Angesprochenen **getaggt (@...)** werden.
- Wichtige Anliegen, wie das **Ansagen von Klassenarbeiten oder Tests**, dürfen nicht ausschließlich über Teams, sondern müssen darüber hinaus **persönlich** und eine Woche im Voraus kommuniziert werden.

Kommunikation am Wochenende

- Am Wochenende darf gerne nachgefragt, beraten oder informiert werden. Gleichwohl ist allen Beteiligten bewusst, dass die digitale Kommunikationsplattform möglicherweise aus privaten oder technischen Gründen nicht eingesehen werden kann oder geprüft werden möchte. Aus diesem Grunde ist eine verbindliche Wiederaufnahme der Kommunikation ab Montag früh für alle akzeptabel.



Des Weiteren sollte auch eine **formale Netiquette** eingehalten werden.

Wie spreche ich richtig über TEAMS?

Ein Leitfaden für eine respektvolle Online-Kommunikation

1. Eine höfliche Anrede sollte immer benutzt werden.

Nicht: „**Ich wollte Fragen**“, sondern „**Liebe/r/Sehr geehrte/r Frau/Herr ...**, ich wollte fragen, ob ...“.

2. Eine höfliche Umgangsform sollte auch beachtet werden.

Nicht „**Schicken sie mal die Hausaufgaben von Heute**“, sondern „**Ich wollte nachfragen, ob Sie mir noch einmal die Hausaufgaben mitteilen könnten, da ich vergessen habe diese aufzuschreiben**“.

3. Ein Dank und ein Absender sind auch immer erwünscht.

Also „**Danke für Ihre Hilfestellung**“ und „**Mit freundlichem Grüßen ...**“.

4. Vorausschauend schreiben, das heißt, nicht am Abend vor dem Test die Lehrerin/den Lehrer fragen, was in diesem drankommen wird.

Zudem sollten Fragen auch so konkret wie möglich formuliert werden.

Nicht: „**Was kommt morgen im Test dran**“, sondern wenn dann: „**Wird das Thema ... Bestandteil des Tests sein?**“.

Vergiss nie, dass auf der anderen Seite auch ein Mensch sitzt - die Unterhaltung über das Internet sollte nicht anders als ein „echtes“ Gespräch mit der Lehrerin/dem Lehrer sein.

Bedacht werden sollte immer, dass eine Antwort nicht zwangsläufig sofort erfolgen kann!



2. Eltern – Lehrkraft – Kommunikation

- Die Eltern erreichen die Lehrkräfte grundsätzlich über deren Dienst-E-Mail-Adresse. (vorname.name@ess-elisabeth.de)
- Eine Reaktion auf die E-Mail der Eltern erfolgt i.d.R. innerhalb von zwei Werktagen.

(weitere Bearbeitung in Planung)